

Antrag auf Steuerbefreiung / Steuervergünstigung

An das
Hauptzollamt Regensburg
- Kfz-Steuerstelle -
Im Gewerbepark A 10

93059 Regensburg

Zulassungsbehörde:

Stadt Landshut
Alte Regensburger Str. 11

84030 Landshut

A) Schwerbehinderte

- § 3 a Abs. 1 KraftStG: Steuer**befreiung** mit Merkzeichen aG / H / BI
- § 3 Abs. 2 KraftStG: Steuer**ermäßigung** mit Merkzeichen G / GI
- § 3 Abs. 2 KraftStG: Steuer**ermäßigung** ohne Merkzeichen, aber mit orangefarbenen Flächenaufdruck

B) Sonstige Steuerbefreiung

- § 3 Nr. 3 KraftStG: Wegebau (lt. beigefügter Bestätigung)
- § 3 Nr. 4 KraftStG: Fahrzeuge, ausschließlich im Winterdienst oder zur Straßenreinigung eingesetzt.
- § 3 Nr. 5 KraftStG: Feuerwehr, Luft- und Katastrophenschutz, Rettungsdienst, Krankentransport, Behindertentransport
- § 3 Nr. 6 KraftStG: Kraftomnibusse oder Pkw mit 8-9 Sitzplätzen im Linienverkehr
- § 3 Nr. 7 KraftStG: Land- und Forstwirtschaft, Milchfahrzeuge. Das Fahrzeug wird ausschließlich für land- und forstwirtschaftliche Zwecke verwendet. Jede zweckfremde Nutzung wird dem Hauptzollamt Regensburg angezeigt.
- § 3 Nr. 8 KraftStG: Schaustellergewerbe (nur Zugmaschinen, Packwagen über 2,5 t und Wohnwagen über 3,5 t)
- _____

C) Anhänger

- § 10 Abs. 1 KraftStG: Der Anhänger wird ausschließlich hinter Zug-Fahrzeugen mitgeführt, für die ein Anhängerzuschlag erhoben wird.

Kennzeichen des ziehenden Fahrzeugs: _____

Name, Vorname des Halters:

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl:

Wohnort:

Kfz- Kennzeichen:

Steuernummer: (vom Hauptzollamt auszufüllen)

- Merkblatt erhalten.

Mir ist bekannt, dass die Steuerbefreiung unter den Vorbehalt der nachträglichen Bewilligung des Hauptzollamtes Regensburg eingetragen wird. Sollte sich im Nachhinein herausstellen, dass der Antrag auf Befreiung von der Kfz-Steuer durch das HZA Regensburg abgelehnt wird, bin ich verpflichtet, unverzüglich

- eine Neuausstellung der Zulassungsbescheinigung Teil I zu beantragen und
- die grünen Kennzeichen vorzulegen und schwarze zu beantragen.

Mir ist bekannt, dass dieser Vorgang kostenpflichtig ist. Die Gebühren in Höhe von 11,40 € werden von mir übernommen.

Ort, Datum:

Unterschrift des Halters (oder gesetzlicher Vertreter):

Von der Zulassungsstelle auszufüllen:

Erledigungsvermerke bei Anträgen nach § 3 a KraftStG

Steuerbefreiung:

nach **§ 3 a Abs. 1 KraftStG**: Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen

H (Hilflosigkeit bei den Verrichtungen des tgl. Lebens)

BI (Blindheit oder hochgradige Sehbehinderung)

aG (außergewöhnlich Gehbehindert)

wurde vorgelegt.

Steuerbefreiung:

nach **§ 3 a Abs. 1 i.V.m. § 17 KraftStG**: Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen

Kriegsbeschädigt

VB (Versorgungsberechtigt)

EB (Entschädigungsberechtigt)

wurde vorgelegt.

Grad der Behinderung von mindestens 50 % ja nein

Steuerermäßigung:

nach **§ 3 a Abs. 2 KraftStG**: Schwerbehindertenausweis mit orangefarbenem Flächenaufdruck und dem Merkzeichen

G (Gehbehinderung)

GI (Gehörlosigkeit)

ohne Merkzeichen

wurde vorgelegt.

Beiblatt zum Schwerbehindertenausweises (im Original)

mit Wertmarke

ohne Wertmarke

wurde vorgelegt.

Beiblatt des Schwerbehindertenausweises mit Stempelvermerk versehen

Kopie des Schwerbehindertenausweises (Vor-, Rückseite und Beiblatt) gefertigt und beigelegt

Zulassungsbescheinigung Teil I mit Stempelvermerk versehen

Bemerkungen:

Ort, Datum:

Unterschrift Zulassungsstelle: